



Hansestadt Lübeck · 4.401 · 23539 Lübeck

Der Bürgermeister

An die
Elternschaft der Kaland-Schule

Bereich: Schule und Sport
Gebäude: Kronsfordter Allee 2-6
Auskunft: Susanne Brock
Zimmer: 5.132
Tel. (0451) 122-4015
Fax (0451) 122-4059
e-mail: susanne.brock@luebeck.de
Ihr Zeichen: -
Ihre Nachricht vom: -
Mein Zeichen: -Br/Br
Datum: 15.01.2019

Liebe Eltern,

als Erstes möchten wir Ihnen und Ihren Kindern ein gutes und gesundes neues Jahr wünschen, mit vielen neuen Eindrücken und einem erfolgreichem Fortschreiten der Baumaßnahmen an der Kalandschule.

Im Zuge dessen, möchten wir den Jahresbeginn zum Anlass nehmen, Ihnen eine Zusammenfassung des aktuellen Sachstandes zu den anstehenden Baumaßnahmen zu geben. So sind immer alle auf dem gleichen Stand der Dinge.

Im Zuge einer Machbarkeitsstudie zur Sanierung und zum Ausbau der Kalandschule wurde im Mai 2018 ein Schwammbefall der Deckenbalken über dem 2.Obergeschoss fest gestellt, der zur sofortigen Sperrung des 2. Obergeschosses führte.

Die Hälfte der Kalandschülerinnen und -schüler wird seitdem in der VHS an der Falkenstraße beschult. Um einen weiteren Umzug der Schüler für einen kurzfristigen Aufenthalt bis zur Sanierung des Gebäudes zu vermeiden, wurde der Bau einer Interimsschule vorgezogen.

In die Standortsuche wurden mehrere Freiflächen im Vorwege einbezogen. Im nahen Stadtgebiet / Einzugsgebiet der Kalandschule gibt es jedoch keine Freiflächen, die für eine Schule in der Größe zur Verfügung stehen. Es gab an einigen Standorten bauordnungsrechtliche bzw. naturschutzrechtliche Belange zu beachten, die gegen eine (temporäre) Bebauung der Flächen sprechen. Für den Standort Huxwiese sprachen u.a. die Nähe zur Kalandschule und ihrer Sporthalle sowie die Nähe zur VHS für eine eventuelle Mitnutzung der Sporthalle während der Interimsphase.

Wieviel Grünfläche nach dem Bau der Modulschule für die Allgemeinheit bleibt, ist abhängig von der Lage der Schule auf dem Grundstück. Hier laufen noch weitere Untersuchungen. Der Boule Platz ist jedoch von der Überplanung ausgenommen.

Da die Kalandschule als gesamter Schulkomplex ausgegliedert wird, wird das Interim insgesamt rund 2.775,00 m² Bruttogeschossfläche umfassen

Telefonzentrale: (0451) 122-0

Unsere Sprechzeiten:

Montag 8.00 bis 14.00 Uhr
Dienstag 8.00 bis 14.00 Uhr
Donnerstag 8.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Internet: www.luebeck.de

Konten der Hansestadt Lübeck:

Commerzbank IBAN: DE53 2304 0022 0035 8507 00 BIC: COBADEFF230
Deutsche Bank IBAN: DE67 2307 0710 0900 0050 00 BIC: DEUTDEHH222
Postbank Hbg IBAN: DE36 2001 0020 0010 4002 01 BIC: PBNKDEFF
Sparkasse z. L. IBAN: DE17 2305 0101 0001 0113 29 BIC: NOLADE21SPL
Volksbank IBAN: DE97 2309 0142 0005 0083 36 BIC: GENODEF1HLU

Scheck: nur an Hansestadt Lübeck, Buchhaltung & Finanzen, 23539 Lübeck

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:
DE 135082828

Busanbindung:

Buslinien: 2; 7; 16
Haltestelle: Verwaltungszentrum Mühlenort

Bitte benutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel

...
...

Zudem wird die Zügigkeit der Kalanderschule um einen halben Zug erhöht, sodass die Interimsschule 4-zügig angelegt wird. Es können dann in Zukunft bis zu 448 Schüler dort unterrichtet werden.

Die Interimsschule wird in Modulbauweise, jedoch aufgrund exponierter Lage in unmittelbarer Nähe zum UNESCO-Weltkulturerbe, mit einheitlicher Fassadengestaltung geplant. Die Interimsschule wird ca. ab Februar 2020 bis Ende der Sanierungsarbeiten ca. Dezember 2022 auf der Huxwiese verbleiben.

Der Beginn der Sanierung des Bestandsgebäudes und der Ausbau des Dachgeschosses sind für 2020 geplant.

In einem Ausschreibungsverfahren werden die Planer für die Baumaßnahme bereits im Jahr 2019 gesucht und auch beauftragt.

Was wird nun konkret an der Kalanderschule im Verlauf der Sanierungsarbeiten passieren?
Die Hochbaumaßnahmen der Sanierung werden u.a. die Sanierung des Schwammbefalles, eine Fassadensanierung des Hauptgebäudes und der Sporthalle, einen Aufzug für die Barrierefreiheit, Baumaßnahmen für eine Neuordnung nach pädagogischem Konzept, die Überarbeitung der Fußbodenbeläge, Malerarbeiten, den Ausbau des Dachgeschosses und diverse Schönheitsreparaturen umfassen.

Weiter sind Sanierungsmaßnahmen im haustechnischen Bereich wie Elektro, Brandschutz, Sanitärleitungen, Lüftung, Starkstrom, Fernmeldeanlagen, und Gebäudeautomation geplant.

Bis wir ein umfangreich saniertes Schulgebäude beziehen können und die Modulschule errichtet sein wird liegt noch sehr viel Planung und Arbeit vor allen Beteiligten.

In Hinblick darauf schauen wir aber einer modernen und schönen Schule entgegen über die wir uns freuen und die den schulischen Anforderungen gerecht werden wird.

Über die weiteren Schritte werden wir Sie selbstverständlich auf dem Laufenden halten.

Mit freundlichen Grüßen



Kathrin Weiher
Senatorin
für Kultur, Bildung, Jugend und Sport
der Hansestadt Lübeck



Joanna Hagen
Senatorin
für Planen und Bauen
der Hansestadt Lübeck